

Inhaltsverzeichnis

	Seite
	V
Vorwort	VII
Vorwort zur 1. Auflage	VIII
Hinweise zur Benutzung der CD-ROM	XI
Inhaltsverzeichnis	<u>XXXIX</u>
Literaturverzeichnis	<u>XLVII</u>
Abkürzungsverzeichnis	<u>XLVIII</u>
Einleitung	1
A. § 129 InsO – Tatbestandsmerkmal der „Rechtshandlung“	32
I. Gesetzeszweck und Gesetzesystematik	32
II. Begriff der „Rechtshandlung“	33
III. Mehraktige Rechtshandlungen	35
1. Vorausabtretung	36
2. Pfändungen und Verpfändungen	37
3. Lastschriftverfahren	38
IV. Bedingte und befristete Rechtshandlungen	39
V. Mittelbare Zuwendungen und Leistungskette	41
VI. Aufrechnungs- und Verrechnungslagen	43
VII. Mehrfachanfechtung	45
VIII. Sonderfälle	46
IX. Unterlassen	47
1. Rechtshandlung des Schuldners im Rahmen der Zwangsvollstreckung	48
Fall 1 §§ 129, 130 Abs. 1 InsO – Zahlung zur Abwendung einer drohenden Zwangsvollstreckung außerhalb des Dreimonatszeitraums als anfechtbare kongruente Rechtshandlung „Zwangsvollstreckungsfall (1)“ BGH ZInsO 2004, 859 ff.	48
Fall 2 §§ 129, 133 Abs. 1 InsO – Keine Rechtshandlung des Vollstreckungsschuldners bei fehlender Handlungsalternative	49

	Rn.
„Zwangsvollstreckungsfall (2)“ BGHZ 162, 143 ff.	52
2. Rechtshandlung des Schuldners unter Mitwirkung des vorläufigen Insolvenzverwalters.	57
Fall 3 § 129 InsO – Anfechtung der vom vorläufigen Insolvenzverwalter vorgenommenen Erfüllung von Altverbindlichkeiten „Altverbindlichkeitenfall (1)“ BGHZ 165, 283 ff.	57
3. Vollendung der Rechtshandlung bei Abtretung und gesetzlichem Forderungsübergang.	61
Fall 4 §§ 129, 130, 131 InsO – Vollendung der Rechtshandlung bei der Vorausabtretung künftiger Forderungen „Globalzessionsfall (1)“ BGHZ 30, 238 ff.	61
Fall 5 §§ 131, 140 InsO – Vollendung der Sicherungsabtretung künftiger Forderungen; Inkongruenz bei Entstehung der Forderung in den letzten drei Monaten vor Insolvenzangestellung? „Globalzessionsfall (2)“ OLG Karlsruhe, ZInsO 2005, 552 ff.	64
Fall 6 §§ 129, 130, 131, 142 InsO – Anfechtung der Vorausabtretung künftiger Forderungen als kongruente Deckung; Werthaltigmachen als selbstständige anfechtbare Rechtshandlung „Globalzessionsfall (3)“ BGHZ 174, 297 ff.	68
Fall 7 §§ 129, 130, 143 InsO – Mehrere Anfechtungsgegner bei Anfechtung einer einheitlichen Rechtshandlung; Verhältnis der Anfechtungsansprüche „Globalzessionsfall (4)“ BGH, ZInsO 2008, 209 ff.	78
Fall 8 §§ 96, 129, 130 InsO – Unzulässigkeit der vor und nach der Insolvenzeröffnung vorgenommenen Verrechnung von Zahlungseingängen auf die von einer Globalzession erfass-	

	Rn.
ten künftigen Forderungen „Globalzessionsfall (5)“ BGH, ZInsO 2008, 803 ff.	86
Fall 9 §§ 129, 140 InsO – Vollendung der Rechtshandlung im Fall der Abtretung künftiger Mietforderungen „Mietforderungs- zessionsfall“ BGH ZIP 1997, 513 ff.	96
Fall 10 §§ 129, 140 Abs. 1, 3 InsO – Vollendung der Rechtshand- lung im Fall der Pfändung künftiger Mietforderungen durch den Grundpfandgläubiger „Grundpfandhaftungsfall“ OLG Schleswig-Holstein, 1 U 141/07....	103
Fall 11 §§ 129, 140 InsO – Abtretung von Forderungen aus Dienst- vertrag; Zeitpunkt der Vollendung der Rechtshandlung „Gehaltsabtretung zugunsten Ehefrau“ BGH, ZIP 1987, 305 ff.	111
Fall 12 §§ 129, 140 InsO – Abtretung von Forderungen aus Dienst- vertrag – Zeitpunkt der Vollendung der Rechtshandlung „Kassenzahnärztliche Vereinigung“ BGHZ 167, 363 ff.	115
Fall 13 §§ 114 Abs. 3, 129, 131, 140 Abs. 3 InsO – Anfechtbarkeit von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in Arbeitnehmerbe- züge für die Zeit vor der Insolvenzeröffnung „Gehaltspfän- dungsfall“ BGH, ZInsO 2008, 806 ff.	121
Fall 14 §§ 129, 147 InsO – Anfechtungsfester Erwerb eines Ab- sonderungsrechts trotz Erwerbs der gesicherten Forderung nach Insolvenzeröffnung „Kautionsversicherungsfall“ BGH, ZInsO 2008, 452 ff.	129
4. Vollendung der Rechtshandlung bei Pfändung und Verpfändung	134
Fall 15 §§ 129, 130, 140 Abs. 1 InsO – Vollendung der Verpfän- dung kontokorrentgebundener Ansprüche „Kontokorrent-	

	Rn.
verpfändungsfall“ OLG Frankfurt, ZInsO 2008, 977 ff.	134
Fall 16 §§ 129, 140 Abs. 1, 3 InsO – Anfechtungsrechtlicher Zeitpunkt der Vollendung der Pfändung einer künftigen Forderung „Pfändungsfall“ BGH, ZInsO 2003, 372 ff.	143
Fall 17 §§ 129, 140 InsO – Nachträgliche „Unterlegung“ eines unanfechtbar begründeten Pfandrechts durch spätere Ent- stehung der verpfändeten Forderung „Konzernverbundfall“ BGHZ 138, 291 ff.	149
Fall 18 §§ 50 Abs. 1, 91 Abs. 1, 129 Abs. 1 InsO – „Unterlegung“ einer insolvenzfesten Sicherheit mit einer nach der Insol- venzeröffnung erworbenen Forderung; Rechtsmissbräuch- lichkeit der Berufung auf die Versäumung der Anfech- tungsfrist „Wechsselforderungsfall“ BGH, NJW 1975, 122 f.	156
Fall 19 §§ 129, 140 Abs. 1, 3 InsO – Vollendung der Rechtshand- lung des Schuldners beim Vermieterpfandrecht „Vermie- terpfandrechtsfall“ BGHZ 170, 196 ff.	161
Fall 20 §§ 95 Abs. 1, 96 Abs. 1, 129, 140 Abs. 3 InsO – Maßgebli- che Rechtshandlung für Verrechnung von Mietzinsansprü- chen gegen Anspruch auf Auszahlung von Guthaben aus Nebenkostenvorauszahlungen „Mietnebenkostenverrech- nung“ BGH, ZInsO 2005, 94 f.	170
Fall 21 §§ 91, 129, 140 Abs. 3 InsO – Vollendung der Rechts- handlung bei Verpfändung einer künftigen Forderung; Voraussetzungen eines aufschiebend bedingten Anspruchs „Rückdeckungsversicherungsfall“ BGH, ZInsO 2005, 535 ff.	178

		Rn.
5.	Vollendung der Rechtshandlung bei sonstigen Bankgeschäften	184
Fall 22	§§ 129, 131, 140 InsO – Vollendung der Rechtshandlung beim Verrechnungsscheckinkasso „Scheckinkassofall“ BGHZ 118, 171 ff.	184
Fall 23	§§ 129, 140 InsO – Vollendung der Rechtshandlung des Schuldners beim Lastschriftverfahren „Lastschriftwiderrufsfall (1)“ BGHZ 161, 49 ff.	192
Fall 24	§§ 129, 140, 142 InsO – Bindung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters an die Ermächtigung des Schuldners zum Lastschrifteinzug; Lastschrifteinzug als Bargeschäft „Lastschriftwiderrufsfall (2)“ BGH, ZInsO 2008, 1076 ff.	201
Fall 25	§§ 129, 130, 142 InsO – Anforderungen an die Genehmigung einer Belastungsbuchung im Wege des Lastschriftverfahrens als anfechtbarer Rechtshandlung „Lastschriftwiderrufsfall (3)“ BGH WM 2009, 958 ff.	212
6.	Vorverlegung der Vollendung der Rechtshandlung bei Grundbucheintragung	220
Fall 26	§§ 129, 140 Abs. 2 InsO – Vorverlegung der Vollendung der Rechtshandlung bei Erfordernis der Grundbucheintragung „Grundschuldfall“ BGH, ZInsO 2001, 508	220
7.	Anfechtbare Rechtshandlung bei nichtigem Rechtsgeschäft	225
Fall 27	§ 129 InsO – Anfechtung einer nichtigen Rechtshandlung „Scheingeschäftsfall“ BGH, ZIP 1996, 1516 ff.	225

	Rn.
8. Herbeiführung einer Aufrechnungslage bzw. Verrechnung als Rechtshandlung	227
Fall 28 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 129 InsO – Mitwirkung an der Herbeiführung einer Aufrechnungslage als anfechtbare Rechtshandlung „LKW-Handel“ BGH, ZInsO 2005, 884 ff.	227
Fall 29 §§ 84, 95 Abs. 1, 129 InsO – Leistungen aufgrund eines Arbeitsgemeinschaftsvertrages als anfechtbare Rechtshandlung? „ARGE-Fall (1)“ BGHZ 170, 206 ff.	232
Fall 30 §§ 95 Abs. 1, 96 Abs. 1 Nr. 1 und 3 InsO – Aufrechenbarkeit eines vor der Insolvenzeröffnung entstandenen Kaufpreisanspruchs gegen den Abfindungsanspruch des wegen der Insolvenz ausgeschiedenen Gesellschafters „Genossenschaftsfall (1)“ BGHZ 160, 1 ff.	238
Fall 31 §§ 91, 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO – Kein Pfandrechtserwerb an dem nicht automatisch mit der Insolvenzeröffnung entstehenden Abfindungsanspruch eines insolventen Genossen „Genossenschaftsfall (2)“ BGH, ZIP 2009, 380 ff.	246
Fall 32 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 129 InsO – Herbeiführung der Aufrechnungslage durch Weiterbenutzung von Gegenständen des Schuldners „ARGE-Fall (2)“ BGHZ 145, 245 ff.	254
Fall 33 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 129, 140 Abs. 3 InsO – Zeitpunkt der Entstehung der Aufrechnungslage zwischen dem in unkritischer Zeit begründeten Provisionsanspruch des Handelsvertreters und vor der Insolvenz begründeten Gegenansprüchen „Reiseprovisionsfall“ BGHZ 159, 388 ff.	257

	Rn.
Fall 34 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 129, 140 Abs. 3 InsO – Zeitpunkt der Entstehung der Aufrechnungslage zwischen dem Honoraranspruch des Rechtsanwalts und dem (nicht aufschiebend bedingten) Herausgabebeanspruch des Mandanten „Honoraufrechnungsfall“ BGH, DZWIR 2007, 473 ff.	266
9. Anfechtbare Rechtshandlung im Mehrpersonenverhältnis.	270
Fall 35 §§ 129, 131 InsO – Weiter Begriff der „Rechtshandlung“; Anfechtungsgegner im Falle der Befriedigung einer fremden Schuld durch den Schuldner „Pachtablösungsfall“ BGH, ZInsO 2004, 499 ff.	270
Fall 36 §§ 129, 130, 143 InsO – Problembereich der mittelbaren Zuwendungen im Dreiecksverhältnis; Bestimmung des Anfechtungsgegners nach bereicherungsrechtlichen Grundsätzen „Computeranlagenfall (1)“ BGHZ 142, 284 ff.	279
Fall 37 §§ 129, 131, 133, 143 InsO – Mehrere Anfechtungsgegner bei mittelbarer Zuwendung; Vorsatzanfechtung im Dreiecksverhältnis; Verhältnis der Anfechtungsansprüche „Subunternehmerfall“ BGHZ 174, 314 ff.	285
Fall 38 §§ 43, 129, 130, 131 InsO – Anfechtbarkeit der von einem selbstschuldnerischen Bürgen ggü. dem Gläubiger erbrachten Zahlung; Anfechtungsgegner bei mittelbarer Zuwendung „Verschmelzungsfall“ BGH, ZInsO 2008, 1202 ff.	296
Fall 39 §§ 93, 129, 131, 139 InsO – Anfechtungsberechtigung bei Doppelinsolvenz von Personengesellschaft und Gesellschaftern; Maßgeblichkeit des früheren Insolvenzantrags „KG-Doppelinsolvenzfall“ BGH, ZIP 2008, 2224 ff.	304

	Rn.
Fall 40 §§ 129, 130, 131 InsO – Abgrenzung der mittelbaren Zuwendung von der Leistungskette bei der Deckungsanfechtung „Avalprovisionsfall“ BGH, ZIP 2009, 769 ff.	313
10. Teilbarkeit der Rechtshandlung	320
Fall 41 §§ 129, 142 InsO – Teilbarkeit der Rechtshandlung bei unangemessen hohem Sanierungshonorar? „Sanierungsberatungsfall“ BGHZ 77, 250 ff.	320
Fall 42 §§ 129 Abs. 1, 143 Abs. 1 InsO – Anfechtungsrechtliche Teilbarkeit vertraglicher Regelungen; Kündigungsrecht für den Insolvenzfall ohne Verpflichtung zur Entschädigung für bereits erbrachte Leistungen des Schuldners „Verfallsklauselfall“ BGHZ 124, 76 ff.	326
11. Unterlassen als Rechtshandlung	332
Fall 43 §§ 129 Abs. 2, 133 InsO – Unterlassen der Geltendmachung eines Anspruchs nach den Eigenkapitalersatzregeln als anfechtbare Rechtshandlung „Bestattungsfall“ BGHZ 165, 343 ff.	332
B. § 129 InsO – Erfordernis der objektiven Gläubigerbenachteiligung	338
I. Beeinträchtigung der Gläubigergesamtheit	338
II. Unmittelbare und mittelbare Benachteiligung	340
III. Erhaltung der Haftungsmasse – §§ 35, 36 InsO	341
IV. Sicherheiten	344
V. Doppelsicherung	345
VI. Kontoüberziehung	346
VII. Sonderfälle	347
VIII. Wertausschöpfende Belastung	349
IX. Zweckbindung	350
X. Vorteilsausgleichung und Kausalität	351

		Rn.
XI.	Beweislast	352
1.	Gläubigerbenachteiligung bei Abtretung, Pfändung, Aufrechnung und Verrechnung	353
Fall 44	§§ 129, 133 InsO – Gläubigerbenachteiligung beim Verzicht auf mögliche Aufrechnung gegen Abtretung einer später fälligen Forderung des Schuldners „Maklerprovisionsfall“ BGH, ZInsO 2007, 1107 ff.	353
Fall 45	§§ 129, 133 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei Überweitung des Schuldners nach zeitweiliger Wiederherstellung der Verfügungsmacht über sein Konto „Pfändungspfandrechtsfall“ BGH, ZInsO 2008, 161 ff.	359
Fall 46	§§ 49, 129, 140 Abs. 1 InsO – Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei Abtretung von Mietforderungen an den zugleich durch Grundschuld gesicherten Zessionar? Bedeutung der Beschlagsnahme für die Grundschuldbhaftung „Grundpfandrechtsfall“ BGH, ZInsO 2006, 1321 f.	365
Fall 47	§§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 129, 131 InsO – Gläubigerbenachteiligung durch Herbeiführung einer Aufrechnungslage „Fleischlieferungsfall“ BGHZ 147, 233 ff.	372
2.	Gläubigerbenachteiligung bei Kreditinanspruchnahme ..	379
Fall 48	§ 129, 131 InsO – Anfechtbarkeit der Zahlung im Wege der geduldeten Überziehung einer Kreditlinie „Vordatierter Scheck“ BGHZ 170, 276 ff.	379
Fall 49	§ 129, 131 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei Kredittilgung nach Kapitalerhöhung? „Kapitalerhöhungsfall“ BGH, ZInsO 1999, 467 ff.	385

	Rn.
3. Gläubigerbenachteiligung bei Sicherheitentausch und -unterlegung	390
Fall 50 §§ 129, 131 InsO – Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei Sicherheitentausch; inkongruente Deckung bei Bankverrechnung vor Kreditkündigung „Vorfälligkeitsfall (1)“ BGH, ZInsO 2002, 1136 ff.	390
Fall 51 §§ 129, 131 InsO – Gläubigerbenachteiligung durch Weiterleitung des vom Drittschuldner vereinnahmten Betrages an Bank als Zessionarin; fehlender Sicherheitentausch bei Sicherungsunterbrechung „Zahlungsweiterleitungsfall“ BGH, ZInsO 2006, 493 ff.	395
Fall 52 §§ 129, 131 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei Verfügung über einen dem verlängerten Eigentumsvorbehalt unterliegenden Gegenstand „Eigentumsvorbehaltsfall“ BGH, ZInsO 2000, 349 ff.	400
Fall 53 §§ 129, 131, 133 Abs. 2 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei Vorausabtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung von Sicherungsgut und späterer Veräußerung des gesamten schuldnerischen Geschäftsbetriebs „Betriebsveräußerungsfall“ BGH, ZIP 2009, 814 ff.	406
4. Gläubigerbenachteiligung bei zweckgebundener Zuwendung, Sonderkonto und Treuhand.	414
Fall 54 § 129 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei Zuwendung an einen Dritten mittels zweckgebundenen Darlehens „Zweckbindungsfall“ BGH, ZInsO 2001, 661 ff.	414
Fall 55 § 129 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei Begleichung der Verbindlichkeit einer Gesellschaft durch einen nicht persönlich haftenden Gesellschafter „Gesellschafterzah-	

	Rn.
lungsfall“ BGH, ZInsO 2008, 1200 f.	414
Fall 56 § 129 InsO – Fehlende Gläubigerbenachteiligung wegen Treuhand an Arbeitnehmeranteilen am Sozialversicherungsbeitrag? „Sozialversicherungsfall“ BGHZ 149, 100 ff.	416
Fall 57 § 129 InsO – Fehlende Gläubigerbenachteiligung wegen Aussonderungsrechts an Guthaben auf Sonderkonto? „Objektverwaltungsfall“ BGH, ZIP 1993, 213 f.	421
Fall 58 §§ 129, 131, 140, 143 InsO – Gläubigerbenachteiligung trotz Treuhandvereinbarung; Vollendung der Rechtshandlung erst bei Entstehung von Treugut „Treugutfall“ BGH, ZInsO 2007, 658 ff.	426
5. Gläubigerbenachteiligung bei Verwertung von Sicherungsgut	438
Fall 59 §§ 129, 171 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei Inbesitznahme und Verwertung von Sicherungsgut vor Insolvenzöffnung „Fahrzeugverwertungsfall (1)“ BGH, ZInsO 2005, 148 ff.	438
6. Gläubigerbenachteiligung bei Vertragsübernahme, Vertragsänderung und Schenkung	444
Fall 60 § 129 InsO – Keine Gläubigerbenachteiligung bei Bau fertigstellung durch Dritten nach Bauunternehmerinsolvenz „Baufertigstellungsfall“ BGH, ZInsO 2002, 278 ff.	444
Fall 61 § 129 InsO – Gläubigerbenachteiligung bei nachträglicher Änderung eines für den Schuldner ungünstigen Vertrages; Un beachtlichkeit hypothetischer Geschehensabläufe „Vertragsänderungsfall“ BGH, ZInsO 2007, 596 ff.	447

	Rn.
Fall 62 §§ 106 Abs. 1, 129 InsO – Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei Schenkungsvertrag mit vormerkungsgesichertem Rückübertragungsanspruch für den Fall der Insolvenz „Grundstücksschenkungsfall“ BGH, ZInsO 2008, 558 ff.	453
7. Gläubigerbenachteiligung bei Wertausschöpfung	459
Fall 63 §§ 129, 143 InsO – Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei Übertragung eines wertausschöpfend belasteten Grundstücks „Wertausschöpfungsfall“ BGH, ZInsO 2006, 151 ff.	459
Fall 64 §§ 129, 134 InsO – Maßgeblicher Zeitpunkt für mittelbare Gläubigerbenachteiligung; wertausschöpfende Belastung „Bausparfall“ BGH, ZIP 2007, 1326 ff.	464
C. § 130 InsO – Anfechtung einer kongruenten Deckung	469
I. Gesetzeszweck und Gesetzesystematik	469
1. Begriff des „Ermöglichens“	470
2. Maßgeblichkeit der Zahlungsunfähigkeit.	471
II. Merkmal der „Kongruenz“	472
III. Insolvenzgläubiger als Anfechtungsgegner	476
IV. Zahlungsunfähigkeit und Kenntnis des Anfechtungsgegners.	478
V. Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit	484
VI. Maßgeblicher Insolvenzantrag.	485
VII. Konkurrenz.	486
VIII. Beweislast	487
1. Gläubigerbenachteiligung bei kongruenter Deckung	488
Fall 65 §§ 130, 133 InsO – Anfechtbare Bevorzugung eines einzelnen Gläubigers bei kongruenter Deckung „Antragsvermeidungsfall“ BGHZ 155, 75 ff.	488

	Rn.
2. Kontokorrentverrechnung als kongruente oder inkongruente Deckung	492
Fall 66 §§ 130, 131, 142 InsO – Verrechnungen der Bank im Kontokorrent als kongruente Deckungen; Inkongruenz der Kreditrückführung vor dessen Kündigung; Bank als bloße „Zahlstelle“ des Schuldners „Zahlstellenfall (1)“ BGHZ 150, 122 ff.	492
Fall 67 §§ 130, 131, 142 InsO – Kongruente oder inkongruente Deckung bei Rückführung des ungekündigten und nicht überzogenen Kontokorrentkredits durch die Bank? „Zahlstellenfall (2)“ OLG Karlsruhe ZIP 2007, 2367 ff.	497
3. Tatbestandsmerkmal der Zahlungsunfähigkeit	503
Fall 68 §§ 17, 130 InsO – Anforderungen an die Feststellung der Zahlungsunfähigkeit durch den Tatrichter; Abgrenzung gegenüber bloßer Zahlungsstockung „Zahlungsunfähigkeit (1)“ BGH, ZInsO 2006, 1210 ff.	503
Fall 69 § 130 InsO – Kenntnis der Zahlungseinstellung bei Nichterfüllung einer einzelnen Forderung „Zahlungsunfähigkeit (2)“ BGH, ZIP 1995, 929 ff.	510
Fall 70 §§ 17, 130 InsO – Schleppende Zahlung von Löhnen als Anzeichen für Zahlungseinstellung; erzwungene Stundung „Zahlungsunfähigkeit (3)“ BGH, ZInsO 2008, 378 ff.	513
Fall 71 §§ 17, 130, 139 Abs. 2 InsO – Nachträglicher Wegfall der Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners; Beweislast „Zahlungsunfähigkeit (4)“ BGH, ZIP 2008, 930 ff.	518

	Rn.
4. Kenntnis des Anfechtungsgegners von Zahlungsunfähigkeit des Schuldners	528
Fall 72 §§ 5, 17, 130, 139 InsO – Bestimmung des Anfechtungszeitraums bei wiederholter Insolvenzantragstellung; Kenntnis des Anfechtungsgegners von Zahlungsunfähigkeit; Beweislast „Wiederholter Insolvenzantrag (1)“ BGHZ 149, 178 ff.	528
Fall 73 §§ 130, 142 InsO – Anfechtbarkeit der Auszahlung rückständiger Vergütungsansprüche der Arbeitnehmer des Schuldners „Arbeitnehmerfall (1)“ Arbeitsgericht Marburg, ZIP 2008, 2432 ff.	536
Fall 74 § 130 Abs. 2 InsO – Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners bei Auszahlung rückständigen Arbeitslohns an Arbeitnehmer „Arbeitnehmerfall (2)“ BGH, ZIP 2009, 526 ff.	543
5. Kongruente Deckung bei treuhänderischer Sicherheitenverwaltung	553
Fall 75 §§ 130, 140 InsO – Kein bloßer Austausch von Sicherheiten bei Verpflichtung zur treuhänderischen Sicherheitenverwaltung „Sicherheitenpoolvertrag (1)“ BGH, ZInsO 2005, 932 ff.	553
Fall 76 §§ 91, 129, 130 InsO – Keine unwirksame „Unterdeckungsnahme“ bei Abretung einer Grundschuld, die nach insolvenzfester Absprache auch ein Dritt darlehen sichert „Sicherheitenpoolvertrag (2)“ BGH, ZInsO 2008, 317 ff.	558
D. § 131 InsO – Anfechtbarkeit wegen inkongruenter Deckung	565
I. Gesetzeszweck und Gesetzessystematik	565
II. Merkmal der „Inkongruenz“	570
III. Einwendungen und Einreden	572
IV. Merkmal „nicht zu der Zeit“	573
V. Merkmal „nicht in der Art“	574

	Rn.
VI. Inkongruente Sicherung	575
VII. Befriedigung unter Druck	577
VIII. Mittelbare Zuwendungen	578
IX. Aufrechnungslage	579
1. Inkongruenz bei Druckausübung durch Gläubiger	580
Fall 77 § 131 InsO – Inkongruente Deckung bei Zahlung unter dem Druck der unmittelbar bevorstehenden Zwangsvollstreckung „Vollstreckungsdruckfall (1)“ BGHZ 136, 309 ff.	580
Fall 78 § 131 InsO – Keine inkongruente Deckung bei Erfüllung innerhalb der Dreimonatsfrist nach bloßer Zustellung eines Vollstreckungsbescheids „Vollstreckungsbescheidsfall“ BGH, ZInsO 2007, 99 f.	583
Fall 79 § 131 InsO – Inkongruente Deckung durch wiederholte Insolvenzantragstellung „Wiederholter Insolvenzantrag (2)“ BGHZ 157, 242 ff.	585
2. Inkongruenz bei Leistung vor der Zeit	590
Fall 80 § 131 InsO – Inkongruenz einer vor Fälligkeit erbrachten Zahlung „Vorfälligkeitsfall (2)“ BGH, ZInsO 2005, 766 ff.	590
Fall 81 §§ 129, 131 InsO – Inkongruenz und Gläubigerbenachteiligung bei Rückzahlung eines Kredits vor Fälligkeit „Kreditvorfälligkeitsfall“ BGH, ZIP 1997, 853 ff.	595
Fall 82 §§ 131, 142 InsO – Vorschusszahlungen an Rechtsanwalt auf abgeschlossene Angelegenheiten als inkongruente Deckung „Honorarvorschussfall (1)“ BGHZ 167, 190 ff.	597
3. Inkongruente Deckungen bzw. Sicherungen im Bankgeschäft	605

	Rn.
Fall 83 §§ 130, 131, 142 InsO – Kongruente oder inkongruente Deckung bei Kontosperre der Bank vor Pfandreife? „Kontosperrefall“ BGH, ZInsO 2004, 342 ff.	605
Fall 84 § 131 InsO – Inkongruente Deckung bei Erwerb einer zuvor ungesicherten Forderung, die in den Deckungsbereich einer anfechtungsfesten Sicherung fällt „Forderungserwerbsfall“ BGHZ 59, 230 ff.	611
Fall 85 §§ 131, 140 InsO – Inkongruente Sicherung durch Sicherungsabtretung der einem Scheck zugrundeliegenden Forderung „Scheckrückbelastungsfall“ BGH, ZIP 2007, 924 ff.	614
4. Inkongruente Deckung bei mehrseitigen Rechtsbeziehungen	619
Fall 86 §§ 17, 131 InsO – Inkongruente Deckung bei Leistungskette und Doppelinsolvenz; Weiterleitung von Kundenschecks eines Dritten zur Begleichung von Verbindlichkeiten des Schuldners „Kundenscheckfall (1)“ BGH, ZIP 2009, 1235 ff.	619
Fall 87 §§ 131, 133 InsO – Inkongruente Deckung bei mittelbarer Zuwendung; Bedeutung der Inkongruenz für § 133 InsO „Zahlungsanweisungsfall“ BGH, ZInsO 2006, 94 ff.	630
Fall 88 § 131 InsO – Erfüllung des Freistellungsanspruchs eines mithaltenden Gesamtschuldners als inkongruente Deckung „Lieferantenkreditfall“ BGH, DZWIR 2007, 79 ff.	637
Fall 89 §§ 131, 142 InsO – Inkongruente Deckung oder Bargeschäft im Falle der Direktzahlung des Auftraggebers an den Werkunternehmer nach dessen Berufung auf ein Leistungs-	

	Rn.
verweigerungsrecht nach § 648a BGB „Leistungsverweigerungsfall“ BGH, ZInsO 2007, 662 ff.	641
Fall 90 § 131 InsO – Direktzahlung des Auftraggebers an Nachunternehmer gemäß § 16 Nr. 6 VOB/B als inkongruente Deckung „Nachunternehmerfall“ BGH, ZIP 2008, 2324 ff.	646
5. Inkongruente Deckung durch Herbeiführung einer Aufrechnungslage.	653
Fall 91 §§ 96 Abs. 1, 131 Abs. 1 InsO – Inkongruente Deckung durch Herbeiführung einer Aufrechnungslage; Gläubigerbenachteiligung bei Freigabe der veräußerten Gegenstände durch den absonderungsberechtigten Gläubiger „Kaufpreisaufrechnungsfall“ BGH, ZInsO 2003, 1101 ff.	653
E. § 132 InsO – Anfechtbarkeit unmittelbar nachteiliger Rechts-handlungen.	660
I. Gesetzeszweck und Gesetzesystematik	660
II. Verschleuderungsgeschäfte	664
III. Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung	666
IV. Auffangtatbestand des Absatzes 2	667
V. Beweislast	670
Fall 92 § 132 InsO – Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung bei Veranlassung der Befriedigung von Altforderungen durch vorläufigen Insolvenzverwalter; enge Auslegung des ausgleichenden Vorteils „Altverbindlichkeitenfall (2)“ BGHZ 154, 190 ff.	671
Fall 93 § 132 InsO – Anfechtung einer Abrede über die Verwertung von Sicherungsgut unter Wert „Fahrzeugverwertungsfall (2)“ BGH, ZIP 1997, 367 ff.	680

	Rn.
F. § 133 InsO – Vorsätzliche Gläubigerbenachteiligung in Kenntnis des anderen Teils	685
I. Gesetzeszweck und Gesetzesystematik	685
II. Rechtshandlung des Schuldners	688
III. Gläubigerbenachteiligungsvorsatz.....	689
1. Kongruente Deckung	690
2. Inkongruente Deckung.....	691
IV. Tatrichterliche Würdigung	693
V. Kenntnis des Anfechtungsgegners	694
1. Vermutung des § 133 Abs. 1 Satz 2 InsO.....	695
2. Kritik im Schrifttum.....	696
VI. Mittelbare Zuwendungen.....	697
VII. Nahestehende Personen – § 133 Abs. 2 InsO	699
1. Gläubigerbenachteiligungsvorsatz und Kenntnis des anderen Teils bei Vollstreckung und Ratenzahlungen; Beweiserleichterungen.....	701
Fall 94 §§ 131, 133 InsO – Benachteiligungsvorsatz bei kongruentem Deckungsgeschäft „Vollstreckungsdruckfall (2)“ BGH, ZInsO 2004, 859 ff.	701
Fall 95 § 133 Abs. 1 Satz 2 InsO – Widerlegliche Vermutung der Kenntnis vom Benachteiligungsvorsatz des Schuldners, wenn der Anfechtungsgegner Umstände kannte, die zwingend auf drohende Zahlungsunfähigkeit hindeuteten? „Mietrückstandsfall“ BGH, ZIP 2009, 189 f.	709
Fall 96 § 133 InsO – Kenntnis des Gläubigerbenachteiligungsvorsatzes bei Ratenzahlungsvereinbarung; Beweislast hinsichtlich des späteren Wegfalls der Zahlungsunfähigkeit „Ratenzahlungsfall (1)“ BGHZ 149, 100 ff.	717
Fall 97 § 133 InsO – Beweiserleichterungen beim Nachweis des Gläubigerbenachteiligungsvorsatzes und der Kenntnis des	

	Rn.
anderen Teils „Ratenzahlungsfall (2)“ BGH, ZInsO 2003, 850 ff.	720
Fall 98 § 133 InsO, § 266a StGB – Benachteiligungsvorsatz des Schuldners und Kenntnis des anderen Teils bei Teilzahlungen auf rückständige Sozialversicherungsbeiträge; Zahlung mit zweckgebundenen Mitteln Dritter „Teilzahlungsfall“ BGHZ 155, 75 ff.	729
Fall 99 §§ 17 Abs. 2, 133 InsO – Kenntnis des Gläubigerbenachteiligungsvorsatzes bei Vereinbarung von Ratenzahlungen mit dem Schuldner „Stillhalteabkommen“ BGH, ZInsO 2008, 273 ff.	734
Fall 100 §§ 17,130, 133 InsO – Glaubhaftmachung der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners bei mehr als sechsmonatigem Rückstand mit Sozialversicherungsbeiträgen „Zahlungsunfähigkeit (5)“ BGH, ZInsO 2006, 827 ff.	740
2. Vorsätzliche Gläubigerbenachteiligung bei Sicherheitenbestellung.....	744
Fall 101 §§ 131, 133, 140 InsO – Mittelbare Gläubigerbenachteiligung und Beweisanzeichen der inkongruenten Sicherung im Fall des Gläubigertauschs bei gleichzeitiger Abtretung künftiger Schuldnerforderung „Gläubigerwechsel (1)“ BGH, ZInsO 2004, 616 ff.	744
Fall 102 §§ 133, 134, 140 InsO – Maßgeblichkeit des Zeitpunkts der Bestellung (verklammerter) Sicherheiten für die Anfechtbarkeit; fehlendes Verwertungsrecht des Absondberechtigten vor Eintritt des Sicherungsfalles „Kaufpreisrückzahlungsfall“ BGH, ZIP 2009, 228 ff.	749
Fall 103 § 133 Abs. 1 InsO – Fortdauerndes Beweisanzeichen des bei Eingehung einer Verpflichtung bestehenden Benachtei-	

	Rn.
ligungsvorsatzes für den Zeitpunkt der Erfüllung „Wechselbegebungsfall“ BGH, ZInsO 2008, 271 ff.	758
Fall 104 §§ 129, 133 InsO – Anfechtbarkeit von Sicherheitenbestellungen im Rahmen einer Unternehmensgründung „Unternehmensgründungsfall“ OLG Dresden, ZInsO 2007, 497 ff.	763
3. Fehlende Beweisanzeichen für Gläubigerbenachteiligungsvorsatz	769
Fall 105 §§ 130, 133 InsO – Fehlendes starkes Beweisanzeichen für Gläubigerbenachteiligungsvorsatz bei Sicherungabtretung des Hauptunternehmers zugunsten des Subunternehmers „Gläubigerwechsel (2)“ BGH, ZInsO 2005, 439 ff.	769
Fall 106 § 129, 133 InsO – Ernsthaftes Sanierungsbemühen als Beweisanzeichen gegen Gläubigerbenachteiligungsvorsatz „Sanierungsbemühungsfall (1)“ BGH, DZWIR 1998, 284 ff.	773
4. Sonstige Fallgestaltungen	779
Fall 107 §§ 129, 133 InsO – Problem des „Aufsummierens“ angefochtener Zahlungen über langen Zeitraum hinweg „Aufsummierungsfall“ OLG München, EWIR 2007, 407	779
Fall 108 §§ 129, 133 InsO – Vorsätzliche Gläubigerbenachteiligung durch Kaufvertrag über Vermögensgegenstände des Schuldners unter gleichzeitiger Einräumung eines Nutzungsrechts zu dessen Gunsten „Großküchenbetriebsfall“ BGH, ZIP 2009, 573 ff.	788
G. § 134 InsO – Anfechtbarkeit unentgeltlicher Leistungen des Schuldners	794
I. Gesetzeszweck und Gesetzessystematik	794

	Rn.
II. Begriff der „Unentgeltlichkeit“	795
1. Weite Auslegung	796
2. Teilweise Unentgeltlichkeit	797
III. Zweipersonenverhältnis	798
IV. Mehrseitige Rechtsbeziehungen	800
a) Wertlose Forderung	801
b) Kritik	802
V. Nachbesicherung	803
VI. Doppelinsolvenz	804
VII. Gelegenheitsgeschenke – § 134 Abs. 2 InsO	805
 1. Tatbestandsmerkmal der unentgeltlichen Leistung	
i.S.d. § 134 InsO	806
 Fall 109 § 134 InsO – Bestimmung der Unentgeltlichkeit einer Leistung nach objektiven Maßstäben „Anteilsveräußerungsfall“ BGH, ZIP 1993, 1170 ff.	806
 Fall 110 § 134 InsO – Überlassung von Personal des Schuldners als unentgeltliche Zuwendung; Unbeachtlichkeit hypothetischer Geschehensabläufe „Personalüberlassungsfall“ BGH, ZInsO 2004, 149 ff.	810
 Fall 111 §§ 129, 134 InsO – Hälftige Steuererstattung bei Zusammenveranlagung von Ehegatten als unentgeltliche Zuwendung „Steuererstattungsfall“ OLG Oldenburg, ZInsO 2008, 460 f.	815
 2. Unentgeltliche Zuwendungen in mehrseitigen Rechtsbeziehungen	822
 Fall 112 § 134 InsO – „Cash-Pool“; Anfechtungsgegner bei unentgeltlicher Zuwendung im mehrseitigen Rechtsverhältnis; Abweichung von der Maßgeblichkeit bereicherungsrechtlicher Wertungen? „Cash-Pool (1)“ BGHZ 162, 276 ff.	822

	Rn.
Fall 113 §§ 130 Abs. 1, 134 InsO – Unentgeltliche Zuwendung im mehrseitigen Rechtsverhältnis; Vorrang der Deckungsanfechtung vor der Schenkungsanfechtung „Cash-Pool (2)“ BGHZ 174, 228 ff.	830
Fall 114 § 134 InsO – Keine unentgeltliche Leistung bei Erbringung der geschuldeten Gegenleistung durch den Anfechtungsgegner nach Empfang der Zuwendung „Kraftfahrzeugversicherungsfall“ BGH, ZInsO 2008, 811 ff.	841
Fall 115 § 134 InsO – „Schenkungsanfechtung“ der aufgrund eines „letter of intent“ erbrachten Schuldnerleistungen bei Auftragsübernahme durch Dritten „Auftragsübernahmefall“ BGH, ZInsO 2007, 598 ff.	849
3. Nachbesicherung und Erfüllung einer strafrechtlichen Einstellungsaufflage als unentgeltliche Leistung?	854
Fall 116 § 134 InsO – Unentgeltliche Zuwendung bei nachträglicher Besicherung einer fremden Schuld im Konzernverbund „Nachbesicherung (1)“ BGH, ZInsO 2006, 771 ff.	854
Fall 117 §§ 134, 142 InsO – Stehenlassen einer kündbaren Darlehensforderung gegen Nachbesicherung als unentgeltliche Leistung „Nachbesicherung (2)“ BGH, ZIP 2009, 1122 ff.	857
Fall 118 § 134 InsO – Anfechtbarkeit der nachträglichen Besicherung einer eigenen Verbindlichkeit als unentgeltliche Leistung? „Nachbesicherung (3)“ BGH, ZInsO 2004, 967 ff.	864
Fall 119 §§ 129, 130, 133, 134 InsO – Anfechtbarkeit einer Einstellungsaufflage nach § 153a StPO wegen unentgeltlicher Zuwendung? „Einstellungsauflagenfall“ BGH, ZinsO 2008, 738 ff.	868

	Rn.
H. § 142 InsO – Bargeschäft	873
I. Gesetzeszweck und Gesetzessystematik	873
II. Erfordernis der „Unmittelbarkeit“	874
III. Vereinbarungsgemäße Gegenleistung	876
IV. Keine Kreditierung	878
V. Frachtführerpfandrecht	879
VI. Honorarzahlungen	880
VII. Bankmäßiger Geschäftsverkehr	881
VIII. Globalzession	882
IX. Sozialversicherung und Lohnsteuer	883
X. Beweislast	884
1. Grundfall zum Bargeschäft	885
Fall 120 §§ 133 Abs. 1, 142 InsO – Rechtsgrund, Voraussetzungen und Grenzen der Privilegierung des Bargeschäfts; Erfordernis der mittelbaren Gläubigerbenachteiligung „Kundenscheckfall (2)“ BGHZ 123, 320 ff.	885
2. Bargeschäfte im bankmäßigen Geschäftsverkehr	894
Fall 121 §§ 130, 142 InsO – Verrechnungen der Bank im Kontokorrent als Bargeschäft; Bank als bloße „Zahlstelle“ des Schuldners „Zahlstellenfall (3)“ BGHZ 150, 122 ff.	894
Fall 122 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 131, 139 Abs. 2, 142 InsO – Maßgeblichkeit des ersten, mangels Masse abgewiesenen Insolvenzantrages; Maßgeblichkeit der Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen im Anfechtungszeitraum „Zahlstellenfall (4)“ BGH, ZInsO 2008, 159 ff.	900
Fall 123 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 130, 142 InsO – Kein Bargeschäft bei Kreditgewährung zur Ablösung von Verbindlichkeiten des Schuldners, für die sich die Bank verbürgt hat „Zahlstellen-	

	Rn.
fall (5)“ BGH, ZInsO 2008, 163 f.	904
3. Bargeschäfte im Zusammenhang mit Sanierungs- bzw. Insolvenzberatung	908
Fall 124 §§ 130, 142 InsO – Späte Honorarzahlung für Sanierungs- bemühungen in der Krise „Sanierungsbemühungsfall (2)“ BGH ZInsO 2002, 876 ff.	908
Fall 125 §§ 130, 142 InsO – Vorschusszahlungen an Rechtsanwalt für Beratung im Vorfeld der Insolvenz „Honorarvorschuss- fall (2)“ BGH, ZInsO 2008, 101 ff.	912
4. Sonderfälle des Bargeschäfts	918
Fall 126 § 142 InsO – Direktversicherung zugunsten Arbeitnehmer; unanfechtbares Bargeschäft bzgl. der in der Krise an den Lebensversicherer erbrachten Prämienzahlungen „Direkt- versicherungsfall“ OLG Karlsruhe, ZIP 2007, 286 ff.	918
Fall 127 §§ 131, 142 InsO – Kongruenz und Bargeschäft bei Zah- lungen an Gläubiger eines Frachtführerpfandrechts durch Empfänger auf Veranlassung des Schuldners „Frachtführer- fall“ BGH, ZIP 2005, 992 ff.	925
I. § 143 InsO – Wesen, Wirkung und Rechtsfolgen der Insolven- zanfechtung	929
I. Gesetzeszweck und Gesetzesystematik	929
II. Wertersatz	931
III. Nutzungen	932
IV. Verwendungen und Aufwendungen	933
V. Anfechtungsgegner	934
VI. Anspruchsentstehung	937
VII. Rechtsnatur des Anfechtungsanspruchs	938
VIII. Empfangsvertretung	941

	Rn.
IX. Mittelbare Zuwendungen	942
X. Weiter Anwendungsbereich	943
XI. Lastschriftwiderruf	944
XII. Unentgeltliche Leistung – § 143 Abs. 2 InsO	945
XIII. Gerichtliche Durchsetzung.	947
1. Rechtsnatur des Anfechtungsanspruchs	950
Fall 128 §§ 47, 48, 143 Abs. 1, 145 InsO – Anfechtungsrechtlicher Wertersatzanspruch in der Insolvenz des Anfechtungsgegners als Insolvenzforderung oder Masseschuld „Baustofflieferantenfall“ BGHZ 155, 199 ff.	950
Fall 129 §§ 134, 140, 143, 145 Abs. 1 InsO – Rechtsnatur des Anfechtungsanspruchs (dingliche, haftungsrechtliche o. schuldrechtliche Theorie); Vollendung der Rechtshandlung bei widerruflichem Bezugsrecht in Lebensversicherungsvertrag „Witweninsolvenzfall“ BGHZ 156, 350 ff.	958
2. Geltendmachung und Beschränkungen des Anfechtungsanspruchs	964
Fall 130 § 143 InsO – Kein Erfordernis der Berufung auf die Anfechtbarkeit einer Rechtshandlung „Computeranlagenfall (2)“ BGHZ 142, 284 ff.	964
Fall 131 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 134 Abs. 1, 143 Abs. 1 InsO, § 814 BGB – Keine Beschränkung des anfechtungsrechtlichen Rückgewähranspruchs durch § 814 BGB „Schneeballsystemfall“ BGHZ 179, 137 ff.	968
Fall 132 §§ 143, 144 Abs. 2 InsO, § 273 BGB – Kein Zurückbehaltungsrecht ggü. anfechtungsrechtlichem Rückgewähranspruch wegen Auskunftsanspruch über den Verbleib aus- oder absonderungsfähiger Gegenstände „Zurückbehalt-	

	Rn.
tungsfall“ BGH, ZInsO 2000, 410 ff.	975
3. Umfang des Anfechtungsanspruchs	978
Fall 133 § 143 InsO – Umfang der Verzinsungspflicht; Ersatz für objektive Möglichkeit der Nutzung? „Verzinsungsfall (1)“ BGH, ZIP 2005, 1888 f.	978
Fall 134 § 143 InsO – Beginn der Verzinsungspflicht bei anfechtbarem Erwerb von Geld „Verzinsungsfall (2)“ BGH, ZInsO 2007, 261 ff.	982
Fall 135 § 143 Abs. 1 InsO – Erstreckung des Anfechtungsanspruchs auf den in der angefochtenen Leistung enthaltenen und bereits abgeführt Umsatzsteueranteil? „Umsatzsteuerfall“ BGH, ZInsO 2008, 619 ff.	986
4. Auswirkung der Anfechtung auf Sicherheiten und Verjährung	993
Fall 136 §§ 143, 144 InsO – Wiederaufleben von Sicherheiten nach Anfechtung der Tilgung der gesicherten Forderung „Sicherheitenfall“ OLG Frankfurt am Main, ZIP 2004, 271 f.	993
Fall 137 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 146 InsO – Anfechtbarkeit der Herstellung einer Aufrechnungslage; Verjährung der Hauptforderung im Falle der Anfechtung „Verjährungsfall“ BGHZ 169, 158 ff.	996
5. Rechtsweg bei Insolvenzanfechtung.....	1001
Fall 138 §§ 96 Abs. 1 Nr. 3, 130, 131, 143 Abs. 1 InsO – Rechtsweg im Fall der Geltendmachung der Unzulässigkeit der Aufrechnung „Rechtswegfall (1)“ BGH, ZInsO 2005, 707 ff.	1001

	Rn.
	Seite
all 139 §§ 130 InsO, 2 Abs. 1 Nr. 3 a), 3 ArbGG – Zuständigkeit der Arbeitsgerichte bei Anfechtung der Zahlung rückstän- digen Arbeitslohns? „Rechtswegfall (2)“ BAG, ZInsO 2008, 391 f.....	1005
Rechtsprechungsregister	465
Wortverzeichnis	493